

(Nr. 253.) Der städtische Archivar und Registrator Wilhelm August Gerzdorf zu Grimmischau übersendet 40 Exemplare einer Druckschrift: „Einige Sätze in Betreff eines neuen Wahlgesetzes für das Königreich Sachsen“ zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist vertheilt.

(Nr. 254.) Bemerkungen des Herrn Freiherrn von Hausen zu den Entwürfen einer Kirchenvorstands- und Synodalordnung.

Präsident von Friesen: Ist bereits an die betreffende Zwischen-Deputation abgegeben worden.

(Nr. 255.) Anzeige des Advocat Hartwig in Pirna im Auftrage des Grundstückbesizers Herfarth in Copitz, die erfolgte Erledigung der von Letzterem eingereichten, unter Nummer 200 dieser Registrande eingetragenen Beschwerde wider das königl. Finanzministerium in einer Elbufermauerbau Sache betreffend.

Präsident von Friesen: Die Beschwerde ist zwar für erledigt erklärt worden; da jedoch der Inhalt der Eingabe nicht sofort hat übersehen werden können, wird vorgeschlagen, die Sache an die vierte Deputation abzugeben. Genehmigt die Kammer Solches? — Einstimmig.

(Nr. 256.) Petition des Herrn Bürgermeisters Adolph Luchatsch zu Neusalza und Genossen, die Weiterführung der Eisenbahnlinie Zittau-Großschönau durch die südliche Oberlausitz an die sächsisch-schlesische Bahn betreffend.

Präsident von Friesen: Ist als ein Finanzgegenstand an die Zweite Kammer abzugeben.

(Staatsminister von Nothke-Wallwitz tritt ein.)

(Nr. 257.) Petition der Grubenvorstände Herren Bernhard Krüger und 3 Genossen zu Freiberg um Unterstellung des Erzbergbaues unter das Gewerbegesetz, sowie unter das Ressort des Ministeriums des Innern.

(Nr. 258.) Vorstellung der Spinnereibesizer Herren Johann Christian Weisbach und Sohn zu Flöha und Genossen wegen der von dem Revierauschusse in dem Bergamtsrevier Freiberg versuchten Entziehung und Beschränkung des Wassers aus dem Flöhafluß.

(Nr. 259.) Petition des Bergarbeitercomités im Zwickauer Inspectionsbezirke um Abänderungen im Berggesetz bezüglich der Knappschaftsverbände und Kassen.

Präsident von Friesen: Diese drei Petitionen gleichen Inhalts würden zum Ressort der Zwischen-Deputation für das Berggesetz gehören und dahin abzugeben sein.

(Nr. 260.) Der Redacteur Julius Braun übersendet mittelst Schreibens 40 Exemplare von Nummer 10 der „Blätter für Geflügelzucht“ zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Diese Blätter sind vertheilt.

(Nr. 261.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den mittelst königl. Decrets Nr. 68 vor-

gelegten Gesetzentwurf, die Aufhebung und Abänderung einiger Bestimmungen der allgemeinen Armenordnung vom 22. October 1840 betreffend.

Präsident von Friesen: Ist Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 262.) Anschlußerklärung der Herren Kaufmann Karl Roth und Genossen zu Chemnitz vom 12. November 1867 an die vom Herrn Bürgermeister Dr. Koch unter Nr. 208 dieser Registrande gestellten Anträge.

Präsident von Friesen: Da die vom Herrn Dr. Koch gestellten Anträge bereits dem Beschlusse der Kammer unterlegen haben, so wird vorgeschlagen, diese Eingabe ad acta zu nehmen.

(Nr. 263.) Beschwerde Wilhelminen vermittelten Kellner zu Dresden wegen eines von ihr wider die Schulze'schen Erben geführten und in letzter Instanz zu ihrem Ungunsten entschiedenen Processes.

Präsident von Friesen: An die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 264.) Herr Commissar Wehnert, Abgeordneter der Zweiten Kammer, überreicht 44 Druckeremplare einer Petition des Directoriums des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge um Revision der jetzigen Grundsteuergesetzgebung zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die Exemplare sind vertheilt; der Gegenstand selbst aber kommt zunächst in der Zweiten Kammer zur Berathung.

(Nr. 265.) Mittelst Schreibens überreicht Herr Advocat Reinhold Schrapz allhier Abschrift von den von den Volksvereinsmitgliedern zu Grimmischau, Leitelshain, Frankenhäusen, Gablenz und Neukirchen in einer am 13. November dieses Jahres stattgefundenen Versammlung gefaßten Resolutionen zur Kenntnißnahme der Kammer.

Präsident von Friesen: Diese Resolutionen betreffen das neue Wahlgesetz oder den nach Meinung der Petenten anzunehmenden besten Wahlmodus. Es wird vorgeschlagen, diese Petition an diejenige Deputation abzugeben, die künftig Bericht über das Wahlgesetz zu erstatten haben wird; einstweilen aber zu asserviren. Genehmigt die Kammer Solches? — Einstimmig.

(Nr. 266.) Mittelst Schreibens überreicht Herr Bürgermeister Leuthold zu Schönbeck Abschrift von einer an die königl. Ministerien des Innern und der Finanzen gerichteten Petition um Erbauung einer Eisenbahn von Chemnitz über Zwönitz, Böhmitz, Aue, Eibenstock, Schönbeck, Markneukirchen nach Adorf mit Zweigbahn von Schönbeck über Klingenthal und Graßlitz nach Falkenau mit der Bitte um Befürwortung dieses Projectes.

Präsident von Friesen: Dieselbe Petition ist bereits bei der Zweiten Kammer eingegangen; es wird daher vorgeschlagen, dieselbe für jetzt an die zweite Deputation abzugeben.